

Medienmitteilung, 4. September 2022  
SWITZERLAND MARATHON light

## **Dario Colognas Premiere im Halbmarathon**

**Dario Cologna läutet beim SWITZERLAND MARATHON light von Viktor Röthlin sein Halbmarathon-Debüt ein. Der vierfache Olympiasieger bereitet sich damit für den London-Marathon vor und ist begeistert vom Lauf am Sarnersee. Die Sieger über die Halbmarathonstrecke heissen Vera Josephine Landtwing (LC Therwil) und Seare Weldezghi (LAC TV Unterstrass).**

Die 9. Ausgabe des von Viktor Röthlin initiierten SWITZERLAND MARATHON light war ein voller Erfolg. 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren über die verschiedenen Distanzen am Start. Der OK-Präsident und Marathon-Europameister von 2010 zeigte sich nach dem geglückten Tag erleichtert: «Ich trage diesen Anlass im Herzen, er ist für mich der schönste der Welt. Viele Menschen zeigen hier viel Herzblut, das merkt man alle paar Meter. Und die Bevölkerung empfängt uns mit offenen Armen. Ich bin stolz und glücklich, diese neunte Austragung so durchführen zu dürfen. Wir alle haben zwei spezielle Jahre hinter uns. Jetzt ist der Hunger auf solche Läufe wieder da.»

Eine Premiere erlebte Langlauf-Legende Dario Cologna. Der vierfache Olympiasieger wollte nach seinem Rücktritt im März dem Sport unbedingt verbunden bleiben. «Ich hatte den Marathon immer im Hinterkopf. Nach meinem Karriereende ist es Zeit für mein Debüt beim London-Marathon.» Als Vorbereitung diente der heutige Halbmarathon in Sarnen, wo Dario Cologna bereits vor einigen Jahren über 10 Kilometer am Start war. «Ich kenne Viktor ja schon lange. Er war überzeugt, dass die flache Strecke rund um den Sarnersee als Vorbereitung für mich ideal ist.»

Cologna war mit seinem Lauf in 1:20:43 Stunden zufrieden, zumal er die vergangenen zwei Wochen noch krank war. «Zuviel konnte ich von mir nicht erwarten. Im Ziel hatte ich noch etwas Reserve. Aber die Zeit ist ganz okay.» Der Familienvater braucht noch einen Moment, um im Leben nach dem Spitzensport richtig anzukommen. «Es war eine sehr lange Karriere. Aber es geht mir gut. Ich geniesse das Familienleben mit meiner Ehefrau und unserem einjährigen Sohn Leano. Zudem habe ich noch etliche Sponsoring-Verpflichtungen und sicherlich werde ich ein CAS im Sportmanagement absolvieren.»

## **Halbmarathon-Sieger mit Bestzeiten**

Zufrieden zeigte sich auch Seare Weldezghi, der Tagessieger über 21,1 km. Der Eritreer lebt seit einigen Jahren in Zürich und startet für den TV Unterstrass. «Die Strecke ist sehr schön, aber ich war schon viel zu früh alleine unterwegs», sagte er lachend. Mit einer Zeit von 1:07:46 Stunden war er im Ziel happy.

Bei den Frauen siegte Vera Josephine Landtwing (LC Therwil) in 1:18:31. «Ich bin unglaublich glücklich, konnte ich doch eine persönliche Bestzeit realisieren. So kann ich viel Energie für Berlin Marathon tanken.»

## **Kids und «never walk alone»**

Ein besonderer Höhepunkt sind für die Organisatoren immer die Mini-Runs sowie Viktor Röthlins Klassenduell. Die Erst- bis Sechstklässler zeigten eindrücklich, wie viel Freude sie beim Laufen auf der Sportanlage in Sarnen hatten. Im Rahmen von «never walk alone» von PluSport Behindertensport Schweiz nahmen zudem 25 Menschen mit einer Behinderung in Sarnen teil und starteten über die diversen Distanzen.

## Resultate

### Siegerinnen 21,1 Kilometer:

1. Vera Josephine Landtwing (LC Therwil), 1:18:43 Stunden
2. Doris Nagel-Wallimann (Laufgruppe Cham), 1:20:50 Stunden
3. Daniela Aeschbacher (TV Länggasse), 1:25:10 Stunden

### Sieger 21,1 Kilometer:

1. Seare Weldezghi (LAC TV Unterstrass), 1:07:46 Stunden
2. David Keller (TV Oerlikon/Basel Running Club), 1:10:55 Stunden
3. Florian Vogel (Jona/SG), 1:11:03 Stunden

### Siegerinnen 10 Kilometer:

1. Selina Burch (Achermann Sport), 36:32 Minuten
2. Sereina Scherzlinger (TV Mels), 36:52
3. Christine Müller (LC Scharnachtal), 38:05

### Sieger 10 Kilometer:

1. Tobias Sievert (Lazyboys Track Club), 32:55 Minuten
2. Oyvind Bucher Sandbkk (Byasen) 32:59 Minuten
3. Gian-Luca Michael (BTV Chur), 33:54

### 5 Km Run & Fun

1. Frauen: Tamara Anz (Sarnen), 45:06 Minuten
1. Männer: Massimiliano Bernich (Baar), 36:08 Minuten